

Welche Lehrkraft kennt es nicht? In der Bearbeitungsphase kommt plötzlich der Ausruf: „Ich bin fertig! Was soll ich jetzt machen?“

Meist sieht sich die Lehrkraft das fertige Ergebnis an und macht auf mögliche Verbesserungen aufmerksam. Aber was, wenn der*die Lernende nach kurzer Zeit schon wieder fertig ist? Für die Lehrkraft bedeutet so etwas oft unnötigen Stress. Hier setzen meine Karteikarten an, denn sie sind ansprechend und farbig gestaltet und haben für die Lernenden einen motivierenden Charakter.

Für die Lehrkräfte bringen sie viele Vorteile:

- Man muss nicht ständig überlegen, welche Aufgaben die „Schnelleren“ bearbeiten können.
- Man kann die Karteikarten auf vielfältige Art und Weise einsetzen und als festes Ritual in der Klasse integrieren (die Lernenden wissen sofort, was sie tun können, wenn sie mit dem Arbeitsauftrag fertig sind, und Unterrichtsstörungen werden so vermieden).
- Man erspart sich Kopieraufwand und -kosten und hat immer etwas zur Hand. Auf diese Weise hat die Lehrkraft auch Zeit für die Leistungsschwächeren in der Klasse und alle anderen sind „gut versorgt“.

Ratsam ist es, wenn sich die Schüler*innen ein eigenes Heft nur für die Bearbeitung der Aufgaben der Karteikarten besorgen. Es bleibt immer im Klassenzimmer, und zwar an dem Ort, wo sich auch die Karteikarten befinden. Die Schüler*innen gehen leise zu den Karteikarten, bearbeiten selbstständig die Aufgaben und können mithilfe der Lösungskarten ihre Ergebnisse selbst kontrollieren. Mit diesen „Ich-bin-fertig-Karten“ wird auch Ihr Unterrichtsalltag erleichtert. Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Ihnen

Die Oma und der Computer

RECHTSCHREIBUNG

1. Mona kommt genervt von der Schule nach Hause. „Oma, kannst du einen Text auf dem Computer schreiben, den ich dir diktiere?“, fragt sie. Ihre Oma willigt ein, sieht aber zu spät, dass die Feststelltaste gedrückt ist und dadurch alles in Großbuchstaben und mit falschen Satzzeichen geschrieben wurde. Schreibe den Text richtig in dein Heft.



SNOOPY – MEIN LIEBLINGSTIER

MEIN LIEBLINGSTIER IST MEIN HUND SNOOPY: ER IST EIN MALTESER-TIBET-TERRIER-MISCHLING UND FÜNF JAHRE ALT: SEIN FELL IST WEI? UND HAT ÜBERALL BRAUN-GOLDENE FLECKEN:

MIT SEINEN RUNDEN BRAUNEN AUGEN SIEHT ER MICH IMMER GANZ LANG AN; WENN ER ETWAS VON MIR HABEN MÖCHTE: DANN WEDELT ER AUCH MIT SEINEM SCHWANZ UND SPRINGT VOR FREUDE BELLEND IN DIE LUFT:

BRIEFTRÄGER MAG ER ÜBERHAUPT NICHT GERNE! DIE BELLT ER FURCHTBAR LAUT UND LANG AN: SNOOPY IST EBEN EIN RICHTIGER BESCHÜTZERHUND:
IM SOMMER LIEBT ER ES; SCHWIMMEN ZU GEHEN; UND IM WINTER IM SCHNEE ZU SPIELEN:

2. Schreibe selbst einen Text über dein Lieblingstier in dein Heft.

Lösung: Die Oma und der Computer

RECHTSCHREIBUNG

1. Mona kommt genervt von der Schule nach Hause. „Oma, kannst du einen Text auf dem Computer schreiben, den ich dir diktiere?“, fragt sie. Ihre Oma willigt ein, sieht aber zu spät, dass die Feststelltaste gedrückt ist und dadurch alles in Großbuchstaben und mit falschen Satzzeichen geschrieben wurde. Schreibe den Text richtig in dein Heft.



Snoopy – mein Lieblingstier

Mein Lieblingstier ist mein Hund Snoopy. Er ist ein Malteser-Tibet-Terrier-Mischling und fünf Jahre alt. Sein Fell ist weiß und hat überall braun-goldene Flecken.

Mit seinen runden braunen Augen sieht er mich immer ganz lang an, wenn er etwas von mir haben möchte. Dann wedelt er auch mit seinem Schwanz und springt vor Freude bellend in die Luft.

Briefträger mag er überhaupt nicht gerne! Die bellt er furchtbar laut und lang an. Snoopy ist eben ein richtiger Beschützerhund. Im Sommer liebt er es, schwimmen zu gehen, und im Winter im Schnee zu spielen.

2. Schreibe selbst einen Text über dein Lieblingstier in dein Heft.

Individuelle Lösung

Ein seltsamer Traum

RECHTSCHREIBUNG

1. Niklas hat in der Nacht ganz viele seltsame Dinge geträumt. Unter anderem hat er einen Jungen namens Frederik kennengelernt, der auch in die 5. Klasse geht. In Frederiks Klasse schreiben die Kinder jedoch alles klein! Schreibe Frederiks Brief richtig in dein Heft.



lieber niklas,
ich hoffe sehr, dass es dir in meiner schule gut gefallen hat. ich finde es richtig toll, dass wir beide uns kennengelernt haben. hoffentlich bleiben wir noch lange in kontakt. vielleicht kannst du mir ja dann mal erklären, was nomen sind und warum ihr manche sachen großschreibt. ihr seid schon echt seltsam! aber toll, wenn du dir die ganzen regeln merken kannst. ich habe vorher noch nie etwas von diktaten gehört. zum glück gibt es so etwas bei uns nicht. wie war denn eigentlich dein fußballturnier? ich habe am wochenende ein tennisturnier. glücklicherweise ist das wetter auch wieder schöner, sodass ich draußen auf dem feld spielen kann. hoffentlich wird es nicht zu heiß! was hast du in den winterferien geplant? wenn du zeit hast, kann ich dich gerne mal besuchen kommen. ich freue mich auf eine antwort von dir.

bis bald!

frederik

2. Erkläre schriftlich, was Nomen sind, und nenne drei Kennzeichen für Nomen.

Lösung: Ein seltsamer Traum

RECHTSCHREIBUNG

1. Niklas hat in der Nacht ganz viele seltsame Dinge geträumt. Unter anderem hat er einen Jungen namens Frederik kennengelernt, der auch in die 5. Klasse geht. In Frederiks Klasse schreiben die Kinder jedoch alles klein! Schreibe Frederiks Brief richtig in dein Heft.



Lieber Niklas,

ich hoffe sehr, dass es dir in meiner **Schule** gut gefallen hat. **Ich** finde es richtig toll, dass wir beide uns kennengelernt haben. **Hoffentlich** bleiben wir noch lange in **Kontakt**.

Vielleicht kannst du mir ja dann mal erklären, was **Nomen** sind und warum ihr manche **Sachen** großschreibt. **Ihr** seid schon echt seltsam!

Aber toll, wenn du dir die ganzen **Regeln** merken kannst. **Ich** habe vorher noch nie etwas von **Diktaten** gehört. **Zum Glück** gibt es so etwas bei uns nicht. **Wie** war denn eigentlich dein **Fußballturnier**? **Ich** habe am **Wochenende** ein **Tennisturnier**. **Glücklicherweise** ist das **Wetter** auch wieder schöner, sodass ich draußen auf dem **Feld** spielen kann. **Hoffentlich** wird es nicht zu heiß! **Was** hast du in den **Winterferien** geplant? **Wenn** du **Zeit** hast, kann ich dich gerne mal besuchen kommen. **Ich** freue mich auf eine **Antwort** von dir.

Bis bald!

Frederik

2. Erkläre schriftlich, was Nomen sind, und nenne drei Kennzeichen für Nomen.

Nomen, auch Namenwörter genannt, werden immer großgeschrieben. Vor Nomen kann man einen Artikel setzen und sie im Singular und Plural aufschreiben. Verschiedene Endungen zeigen an (-ung, -heit, -keit, ...), dass es sich um Nomen handelt.

Das Fehler-Frettchen

RECHTSCHREIBUNG

1. Lies dir zuerst den gesamten Text durch.
Lege dann eine Tabelle mit Nomen, Verben und Adjektiven in deinem Heft an.
Schreibe die falsch geschriebenen Wörter in die richtige Spalte.



Das Fehler-Frettchen

Maja stöhnte laut auf, als sie gerade vor ihren Hausaufgaben saß. Deutsch war wirklich nicht ihr Lieblingsfach und dann musste sie auch noch einen Aufsatz schreiben. Als sie ihren letzten Punkt setzte, beschloss sie, sich erst einmal kurz auf ihrem Bett auszuruhen. Dann schlief sie tief und fest ein. Im Traum ging es auch um ihren Aufsatz. Sie war glücklich, ihn endlich fertiggeschrieben zu haben. Danach holte sie sich eine kalte Limonade aus der Küche und ging wieder in ihr Zimmer zurück. Doch was war das? Ein kleines Frettchen saß auf ihrem Aufsatz und es sah so aus, als würde dieses Tierchen ihn tatsächlich lesen. Mit seinen kleinen schwarzen Knopfaugen schaute es Maja kurz an, wedelte mit seinem langen Schwanz über ihren Aufsatz und sprang schnell aus ihrem Fenster, noch bevor Maja etwas sagen konnte. Maja ging zu ihrem Aufsatz und sah sofort ganz viele Fehler. Sie erschrak. Maja öffnete ihre Augen und schaute in das Gesicht ihrer Mutter, die über sie gebeugt stand und sie zu wecken versuchte. „Maja, wir müssen uns dringend über deinen Aufsatz unterhalten!“, forderte Majas Mutter sie auf. Maja erschrak ein zweites Mal. War das Frettchen gar kein Traum?

2. Schreibe nun den Text fehlerfrei in dein Heft.

Lösung: Das Fehler-Frettchen

RECHTSCHREIBUNG

1. Lies dir zuerst den gesamten Text durch.
Lege dann eine Tabelle mit Nomen, Verben und Adjektiven in deinem Heft an.
Schreibe die falsch geschriebenen Wörter in die richtige Spalte.



Nomen	Verben	Adjektive
Hausaufgaben	wedelte	glücklich
Tierchen	schaute	kalte
Knopfaugen	unterhalten	schwarzen

Das Fehler-Frettchen

Maja stöhnte laut auf, als sie gerade vor ihren **Hausaufgaben** saß. Deutsch war wirklich nicht ihr Lieblingsfach und dann musste sie auch noch einen Aufsatz schreiben. Als sie ihren letzten Punkt setzte, beschloss sie, sich erst einmal kurz auf ihrem Bett auszuruhen. Dann schlief sie tief und fest ein. Im Traum ging es auch um ihren Aufsatz. Sie war **glücklich**, ihn endlich fertiggeschrieben zu haben. Danach holte sie sich eine **kalte** Limonade aus der Küche und ging wieder in ihr Zimmer zurück. Doch was war das? Ein kleines Frettchen saß auf ihrem Aufsatz und es sah so aus, als würde dieses **Tierchen** ihn tatsächlich lesen. Mit seinen kleinen **schwarzen Knopfaugen** schaute es Maja kurz an, **wedelte** mit seinem langen Schwanz über ihren Aufsatz und sprang schnell aus ihrem Fenster, noch bevor Maja etwas sagen konnte. Maja ging zu ihrem Aufsatz und sah sofort ganz viele Fehler. Sie erschrak. Maja öffnete ihre Augen und **schaute** in das Gesicht ihrer Mutter, die über sie gebeugt stand und sie zu wecken versuchte. „Maja, wir müssen uns dringend über deinen Aufsatz **unterhalten**!“, forderte Majas Mutter sie auf. Maja erschrak ein zweites Mal. War das Frettchen gar kein Traum?

2. Schreibe nun den Text fehlerfrei in dein Heft.

Gleich oder ähnlich klingende Konsonanten

RECHTSCHREIBUNG

1. g oder k? b oder p? d oder t?

Setze für das **?** den fehlenden Buchstaben ein und verlängere die Wörter. Schreibe in dein Heft.

a) Ber**?**

d) Gel**?**

g) Wer**?**

j) Am**?**

m) Gerä**?**

b) Ta**?**

e) Zwer**?**

h) Sie**?**

k) Freun**?**

n) Kor**?**

c) Mitta**?**

f) Ba**?**

i) Gelen**?**

l) We**?**

o) Ban**?**

k

d

t

b

g

p

2. Schreibe den Singular der Wörter in dein Heft.

a) Schilder

b) Wände

c) Gewänder

d) Felder

e) Winde

f) Könige

g) Stege

h) Parks

i) Fahrräder

j) Käfige

k) Werke

l) Wörter

Lösung: Gleich oder ähnlich klingende Konsonanten

RECHTSCHREIBUNG

1. g oder k? b oder p? d oder t?

Setze für das **?** den fehlenden Buchstaben ein und verlängere die Wörter. Schreibe in dein Heft.

- | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| a) Berg → Berge | b) Tag → Tage | c) Mittag → Mittage |
| d) Geld → Gelder | e) Zwerg → Zwerge | f) Bad → Bäder |
| g) Wert → Werte / Werk → Werke | h) Sieb → Siebe / Sieg → Siege | i) Gelenk → Gelenke |
| j) Amt → Ämter | k) Freund → Freunde | l) Weg → Wege |
| m) Gerät → Geräte | n) Korb → Körbe | o) Bank → Bänke |

2. Schreibe den Singular der Wörter in dein Heft.

- | | | | |
|------------|----------|-----------|---------|
| a) Schild | b) Wand | c) Gewand | d) Feld |
| e) Wind | f) König | g) Steg | h) Park |
| i) Fahrrad | j) Käfig | k) Werk | l) Wort |

1. Welche Begriffe sind gesucht? Schreibe mindestens ein Lösungswort zu jedem Rätsel in dein Heft.

a) Obstsorte mit mindestens drei Vokalen

b) Gemüsesorte mit mindestens drei Vokalen

c) Fahrzeug mit genau einem Vokal

d) Fahrzeug mit mindestens zwei Vokalen

e) Schulfach mit genau einem Vokal

f) Schulfach mit mindestens zwei Vokalen

g) Sportart mit mindestens zwei Vokalen

h) Tierart mit genau einem Vokal

i) Tierart mit mindestens drei Vokalen

2. Schreibe zu jedem Lösungswort aus Aufgabe 1 einen Satz in dein Heft.

Lösung: Vokal-Rätsel

RECHTSCHREIBUNG

1. Welche Begriffe sind gesucht? Schreibe mindestens ein Lösungswort zu jedem Rätsel in dein Heft.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| a) Banane, Erdbeere, ... | b) Karotte, Blumenkohl, ... |
| c) Bus, Bahn, ... | d) Fahrrad, Roller, ... |
| e) Sport, Kunst, ... | f) Englisch, Mathe, ... |
| g) Handball, Fußball, ... | h) Hund, Fisch, ... |
| i) Krokodil, Elefant, ... | |

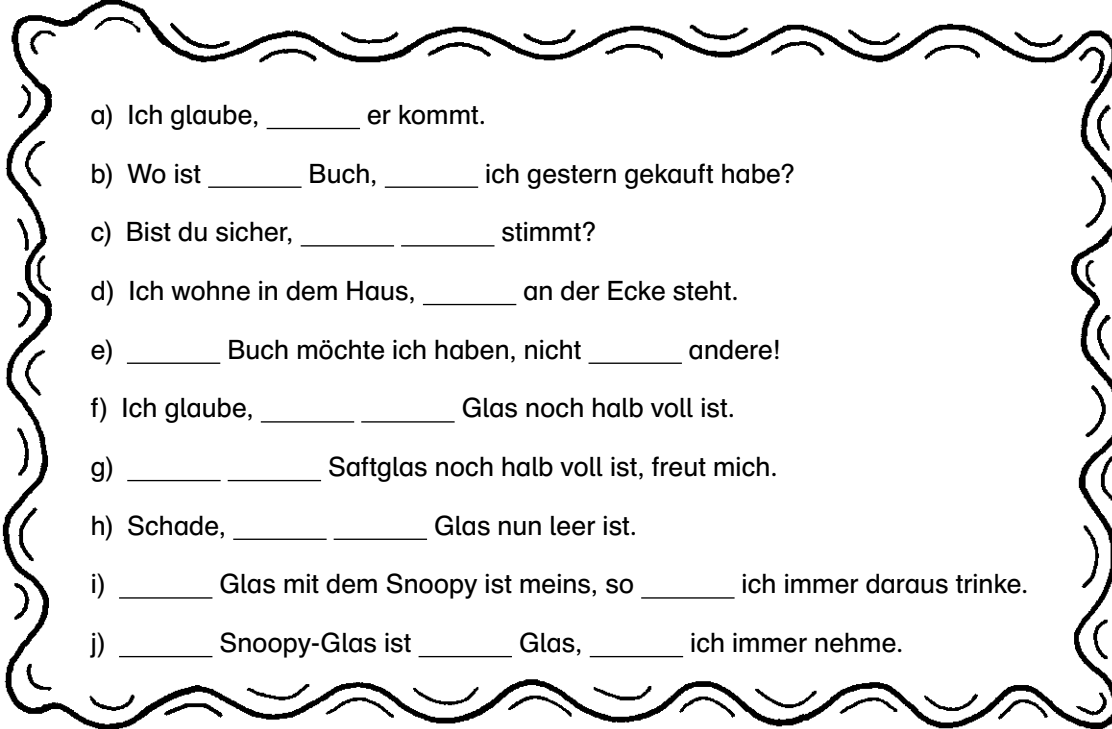
2. Schreibe zu jedem Lösungswort aus Aufgabe 1 einen Satz in dein Heft.

Beispiellösung:

Im Sommer esse ich viele **Erdbeeren**.
Wir fahren mit der **Bahn** in den Urlaub.
Kunst mag ich überhaupt nicht.
Früher habe ich gerne **Handball** gespielt.
Elefanten sind meine Lieblingstiere.

Blumenkohl mag ich gar nicht.
Mit dem **Fahrrad** bist du viel schneller dort!
Englisch und **Mathe** sind meine Lieblingsfächer.
Ich hatte schon immer einen **Hund**.

1. Ergänze: *das* oder *dass*?



a) Ich glaube, _____ er kommt.

b) Wo ist _____ Buch, _____ ich gestern gekauft habe?

c) Bist du sicher, _____ stimmt?

d) Ich wohne in dem Haus, _____ an der Ecke steht.

e) _____ Buch möchte ich haben, nicht _____ andere!

f) Ich glaube, _____ Glas noch halb voll ist.

g) _____ Saftglas noch halb voll ist, freut mich.

h) Schade, _____ Glas nun leer ist.

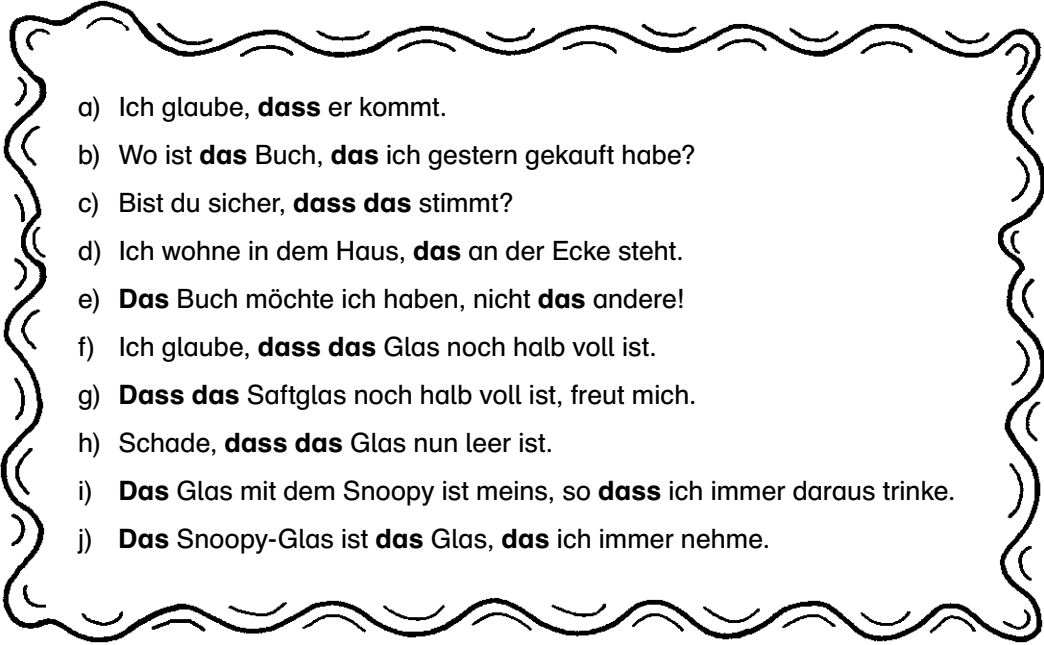
i) _____ Glas mit dem Snoopy ist meins, so _____ ich immer daraus trinke.

j) _____ Snoopy-Glas ist _____ Glas, _____ ich immer nehme.

2. Bilde weitere Sätze mit *das* und *dass*.

Lösung: das oder dass?

1. Ergänze: *das* oder *dass*?

- 
- a) Ich glaube, **dass** er kommt.
 - b) Wo ist **das** Buch, **das** ich gestern gekauft habe?
 - c) Bist du sicher, **dass das** stimmt?
 - d) Ich wohne in dem Haus, **das** an der Ecke steht.
 - e) **Das** Buch möchte ich haben, nicht **das** andere!
 - f) Ich glaube, **dass das** Glas noch halb voll ist.
 - g) **Dass das** Saftglas noch halb voll ist, freut mich.
 - h) Schade, **dass das** Glas nun leer ist.
 - i) **Das** Glas mit dem Snoopy ist meins, so **dass** ich immer daraus trinke.
 - j) **Das** Snoopy-Glas ist **das** Glas, **das** ich immer nehme.

2. Bilde weitere Sätze mit *das* und *dass*.

Individuelle Lösung